

1923); namentlich der ältere Aufsatz hat dabei manche Zusätze und Verbesserungen erfahren. W. L.

40. Das Werk von W. M. LINDSAY, 'Notae Latinae, an account of abbreviation in latin manuscripts of the early minuscule periode (c: 700—850)' und Abhandlungen desselben Forschers über irische und Walliser Paläographie, 'Early Irish minuscule script' (St. Andrews Univ. 1910) und 'Early Welsh script' (1912) werden, zusammen mit H. B. VAN HOESSEN, 'Roman cursive writing' (Princeton, N. J. 1915) besprochen von M. R. JAMES in der Engl. hist. rev. 1917, 114 ff. Von den Ergebnissen LINDSAYS notieren wir: das Fuldasche Evangeliar des hl. Bonifaz zeigt Irenhand, das dortige Neue Testament in Unziale Marginalien in der eigenen Handschrift des Heiligen. Das Lichfielder Evangeliar St. Chads scheint wallisisch. In dem Werk über die Notae werden u. a. Nomina sacra und Notae iuris behandelt. L. hat jetzt jede Minuskel.-Hs. des 8.—9. Jhs. in Europa durchforscht. Vgl. auch Rev. hist. 137 (1921), 226.

41. Von den Ergebnissen des Buches von C. H. TURNER, 'Early Worcester mss. Fragments of 4 books and a charter of the 8. cty. [BIRCH Cartul. Saxon. n. 203], bel. to Worcester cathedral' (Oxf. 1916) berichtet WARNER, Engl. hist. rev. 1917, 289—92. Ein Fragment eines Evangeliiars ist zu Canterbury geschrieben. Hieronymus De Matthaeo ist spanischen Ursprungs. Ein Fragment ist aus Gregors Regula pastoralis. Der Kölner Hs. verwandt scheint Gregors De exposit. V. et N. Testamenti. Alle Hss. a. 680—836 werden verzeichnet; WARNER trägt Wertvolles nach.

42. Es erschien 1915 in Oxford das Werk von Ch. JOHNSON und HILARY JENKINSON, 'English court hand 1066—1500, illustrated chiefly from the public records' (mit 44 Tafeln). — Von JENKINSON erschien außerdem 1915 in Cambridge: 'Palaeography and the practical study of court hand'. Vgl. darüber Ch. BÉMONT in der Revue hist. 119 (1915), 381—385.

43. Von dem bekannten Erforscher der Geschichte des Franziskanerordens A. G. LITTLE verzeichnen wir hier die Studie: 'Un nouveau ms. franciscain ancien Philipps 12290 aujourd'hui dans la biblioth. A. G. Little, dé crit et étudié', in den von PAUL SABATIER herausgegebenen 'Opuscules de critique historique' 3, Heft 18. In Heft 19 der gleichen Sammlung soll nach